BdV Pressemitteilung 27.07.2016

Mit dem Auto in den Urlaub

Diese Versicherungen gehören ins Handschuhfach

Henstedt-Ulzburg - **Viele Bundesbürger entscheiden sich dieses Jahr mit dem eigenen Auto in den Sommerurlaub ins Ausland zu fahren. Der Bund der Versicherten e. V. (BdV) gibt Tipps, welche Versicherungen ins Handschuhfach gehören: „Unverzichtbar ist immer die Auslandskrankenversicherung, sie trägt die Kosten, die die gesetzliche Krankenkasse nicht übernimmt sowie den medizinisch notwendigen Rücktransport“, erläutert Bianca Boss, Pressesprecherin des BdV. Der Auslandsschadenschutz ist ebenfalls wichtig, damit man bei einem unverschuldeten Verkehrsunfall nicht auf einem Teil des Schadens sitzen bleibt. Weitere Tipps gibt es hier:**

Wer mit dem eigenen Auto ins Ausland reist, für den ist zunächst der Auslandsschadenschutz sehr wichtig. Dieser Zusatzbaustein leistet, wenn man unverschuldet in einen Verkehrsunfall verwickelt wird, die Deckungssumme der dortigen Versicherung nicht ausreicht und vom Unfallverursacher der Restbetrag nicht zu erlangen ist. Statt den verbleibenden Schaden selbst tragen zu müssen, deckt dieser Baustein das Restrisiko ab. Der Vorteil: Es erfolgt im Gegensatz zur Vollkaskoversicherung keine Rückstufung in der Schadensfreiheitsklasse und es ist auch keine Selbstbeteiligung zu tragen. Der Versicherer übernimmt zudem die gesamte Korrespondenz mit dem ausländischen Unfallgegner und dessen Versicherung. Die Abwicklung erfolgt also so, als wäre man in einen unverschuldeten Unfall in Deutschland verwickelt.

Wichtig auch: Bei Reisen außerhalb der EU sollte man immer die „grüne Karte“ dabei haben. Sie dient als Versicherungsnachweis, dass eine Kfz-Haftpflichtversicherung besteht. Innerhalb der EU genügt heute in der Regel das Autokennzeichen. Die Karte wird von der eigenen Kfz-Versicherung kostenlos ausgestellt. Wichtig zu wissen: Oftmals wird beispielsweise der asiatische Teil der Türkei nicht vom Versicherungsschutz erfasst.

BdV-Tipp für alle, die sich im Urlaubsland einen Mietwagen nehmen: Die "Mallorca-Police" darf nicht fehlen! Der Grund: Die teils wesentlich geringeren Versicherungssummen im Ausland könnten nicht ausreichen, um Schadenersatzansprüche zu erfüllen. In der eigenen Kfz-Haftpflichtversicherung kann die Police kostenfrei enthalten sein. Hier lohnt sich eine Frage an den Versicherer. Wer keine eigene Kfz-Versicherung hat, kann die Police als Zusatzversicherung bei einem Automobilclub wie ADAC oder AvD oder bei deutschen Reiseunternehmen abschließen. Das kostet ca. 20 Euro für einen Urlaubsmonat im Geltungsbereich der Europäischen Union.

Der Bund der Versicherten e. V. (BdV) wurde 1982 gegründet und ist mit rund 45.000 Mitgliedern die einzige Organisation in Deutschland und Europa, die sich ausschließlich und unabhängig für die Rechte der Versicherten einsetzt. Somit ist er ein wichtiges politisches Gegengewicht zur Versicherungslobby. Mit Musterprozessen gegen Versicherer setzt der BdV die Rechte der Verbraucher*innen durch. Bundesministerien und Bundestag schätzen den Rat des BdV. Er ist präsent in Fernsehen, Radio, Print- und Online-Medien. Seine Mitglieder berät der BdV individuell und umfassend in allen Fragen rund um private Versicherungen. Cleverer Versicherungsschutz steht den BdV-Mitgliedern durch exklusive Gruppenverträge u. a. im Bereich der Privathaftpflicht- und Hausratversicherung zur Verfügung.

PRESSEKONTAKT

Bund der Versicherten e. V.
Tel. +49 40 - 357 37 30 97
presse@bundderversicherten.de
www.bundderversicherten.de

BDV-PRESSESERVICE

V.i.s.d.P.: Stephen Rehmke, Bianca Boss
Diese E-Mail ist kein allgemeiner Newsletter. Sie ist eine Pressemitteilung für Journalist*innen. Sollte sich Ihre E-Mail-Adresse geändert haben, ein anderer Redakteur / eine andere Redakteurin zuständig sein, oder möchten Sie aus dem Verteiler entfernt werden, dann senden Sie uns bitte einfach eine E-Mail an: presse@bundderversicherten.de.

Folgen Sie auch unserem BdV-Blog

Folgen Sie uns auch in den sozialen Medien

IMPRESSUM
Bund der Versicherten e. V.
Postfach 57 02 61
22771 Hamburg
Tel. +49 40 - 357 37 30 0
Fax +49 40 - 357 37 30 99
info@bundderversicherten.de
www.bundderversicherten.de

Ust-Idnr.: DE 118713096
Vereinssitz: Hamburg
Amtsgericht Hamburg, VR 23888
Vorstand: Stephen Rehmke, Bianca Boss